

sich zurück gehen des Schattens an dem Sonnen-Zeiger/an dem andern aber zwar von
für sich und Zurückgehen der Sonnen/aber nur an dem Sonnenzeiger/keines Weges an
dem Himmel gemeldet. Wo man aber mit Gewalt auch das für sich, und Zurück-
gehen der Sonnen an dem Himmel / auß diesem Texte erzwingen wolte / so
würde doch nichts wider Copernicum daraus zu schlüssen seyn / denn wie bekand/
so beweget sich die Sonne um ihr Centrum von Abend gegen Morgen / und imprimi-
ret hierdurch der Erden eben solche Bewegung: Bey diesem Wander-Wercke/hat
Gott der Sonnen/eine contraire Bewegung um ihr Centrum nemlich von Morgen ge-
gen Abend gegeben / wodurch die Erde gleichmäßige Bewegung überkommen / und
also der Schatte am Zeiger zurück gehen müssen.

Der Dritte Einwurf gründet sich auff Ps. XIX. 6. 7. allein zu geschweigen/
daß dieser Spruch auch nach der Ptolomäischen Hypothese nicht kan erkläret werden/
ohne zu sagen / daß in demselben secundum opinionem vulgi geredet werde/ (denn wel-
cher Verständiger concipiret sich die Sonne so/daß sie des Nachts in einer Kammer schlaffe/
und des Morgens wieder auß derselben geschmückt herfür gehe/da sie vielmehr ihren Lauff
als ein Held unauffhörlich fortsetzet? Wer bildet sich ein / es sey denn ein Ungelehr-
ter/daß sie von dem Ende des Himmels außgehe/ und komme wieder an dasselbige En-
de/ in dem sie in einem mittelmäßigen Creyse zwischen Marte und Venere gehet / und ei-
gentlich weder oben noch unten ist?) so ist er der Copernicanischen so gar nicht zuwider /
daß er vielmehr ohne dieselbe literaliter / und ohne Zusagen/ es sey secundum opinionem
Vulgi geredet / nicht erkläret werden kan / mit derselben aber am besten übereinstim-
met / man applicire ihn auff der Sonnen Ordination in der Schöpfung/oder auff ihre
jetzige Condition in der Erhaltung: Siehet man auff die Erste / so wurde an dem
vierdten Tage Lux primigenia, in diesem unsern Vortice vom Ende/ das ist von der
Superficie der Welt zusammen gezogen in dieses Systematis innersten Punct oder Cen-
trum, vermittelst solcher Zusammenziehung ging die conglobirte Sonne wieder auß der
Kammer ihres Centr: herfür/ als von dem einen Ende/ biß an die Schlussfläche / oder
das andere Ende ihres Planetischen Himmels durch die Ausstrahlung ihres erneuern-
den Lichts/ und läufft als ein Held vermittelst ihrer 27 tägigen Central Drehung dies-
sen ganzen Himmel um/ und wird von ihr/ als einem starcken / die ganze Planetische
Himmels-Lufft / mit herum getragen/ und erwärmet. Siehet man aber auff ihre Bes-
chaffenheit in der Erhaltung / so gehet die Sonne auß der Hütte ihres Centri Sy-
stematici als der innern Kammer herfür/ biß an die äußerste Superficiem ihres Vorticis,
mit ihrem Licht-Strahlen / und leuchtet vermittelst ihrer Gyration von einem Ende
des Himmels/ oder ihres Vorticis Planetarii, bis wieder an dasselbe Ende / und bleibt
nichts für ihrer Hitze verborgen / indem durch solche Gyration auch die Planeten rum-
getragen und erwärmet werden / daß also dieser Spruch des Psalmisten mit der Co-
pernicanischen Meinung über alldiemassen wohl einstimmet.

Endlich und fürs Letzte wird ins gemein urgiret/ daß in der Schrift offte
des Auf- und Niederganges der Sonnen gedacht werde / allein hier ist zu mercken / daß
das Wort Sonne entweder vor das Tage-Licht als den Effect der Sonne gebraucht
werde/